

PRESSEMITTEILUNG #204 - 03.09.2024

Kianusch Stender

Praktikumförderung trotz Aufstockung deutlich zu gering!

Zur Erhöhung der Mittel für bezahlte Schülerpraktika erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Kianusch Stender:

„Es ist flächendeckend zu einer großen Herausforderung für schleswig-holsteinische Betriebe geworden, Nachwuchskräfte zu finden. Langfristig wirkt sich das negativ auf die Wettbewerbsfähigkeit aus und gefährdet die Innovationskraft von Unternehmen.

Dass Prämien für Schülerpraktika eine sinnvolle Lösung für dieses Problem sind, habe ich schon im Juni in meiner Landtagsrede vorhergesagt. Dass die von der Landesregierung dafür bereitgestellten Mittel nicht dafür ausreichen werden, allen interessierten Schüler*innen ein Angebot zu machen, auch. Spät aber doch hat sich Schwarz-Grün jetzt zu einer Aufstockung der Fördersumme bereit erklärt. Allerdings ist auch deren neue Höhe bei weitem zu gering! Die Lösung muss so groß sein wie das Problem! Mit nunmehr 120.000 Euro werden unterm Strich Praktikumsplätze für 500 Schüler*innen durch das neue Angebot finanziert. Bei allein 24.000 Schüler*innen in Schleswig-Holsteins 9. Klassen sind das gerade einmal 2,08%. Das ist ein Witz!

Wir müssen alle Hebel in Bewegung setzen, um Ausbildungsplätze als attraktive Karriereoption zu präsentieren. Bezahlte Praktika sind eine Win-Win-Situation: Jugendliche erhalten wertvolle Einblicke in die täglichen Abläufe eines handwerklichen Berufs, während Unternehmen die Möglichkeit haben, talentierte junge Menschen kennenzulernen. Praktische Erfahrungen sind die beste Eintrittskarte in eine Ausbildung. Das sollte der Landesregierung einen deutlich höheren Betrag wert sein!“

Über folgendem Link ist die Rede aus der Juni-Parlamentsdebatte abrufbar:

<https://www.landtag.ltsh.de/pressticker/2024-06-20-12-04-16-155b/?tVon=&tBis=&qu=stender>